

MUSiK^{AM} 13.

Stadtkirche / Lutherkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

Jörg-Hannes Hahn Künstlerische Leitung

Damit aus Musik Kunst werden kann, müssen Musiker und Sanger ihr Handwerk verstehen.

Auch wir verstehen unser Handwerk und schaffen dabei seit 100 Jahren oft kleine und große Kunstwerke.

Überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit und unserer Qualitätsarbeit.

Wir nehmen gerne jede Herausforderung an.

Allen Konzertbesuchern wünschen wir in dieser Saison viele unvergessliche Musikerlebnisse.

Ihre Firma Sikler

- Dachdeckerei
- Flaschnerei
- Gerüstbau



Karl Sikler & Sohn GmbH & Co. KG

Martin-Luther-Straße 4
70372 Stuttgart

Tel. 0711-95 46 76 - 0
Fax 0711-95 46 76 - 16

info@sikler.de
www.sikler.de

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde der MUSIK AM 13.**

Martin Luther prägte den Begriff der »unsichtbaren Kirche«, in welcher die wesentlichen Dinge erspürt werden müssen. Genauso ist es für mich in der Musik: die wesentlichen Dinge stehen zwischen den Noten. Es ist der Blick »dahinter«, der mich am Musikplanen und -machen interessiert. Lassen Sie sich in der kommenden Saison faszinieren von unserem einzigartigen Programm, exzellenten Künstlern und Musik, die uns tiefere Wahrheit eröffnet!



Ihr Jörg-Hannes Hahn

Bildnachweise Titelseite Roberto Bulgrin

S. 5–27, Bildergeschichte: Bernd Oldoerp, www.Bernd-Oldoerp.de

Redaktion Ellen Freyberg, ellen.freyberg@web.de

Grafik-Design Albrecht Hahn, hahn-grafik@arcor.de

**INTERNATIONALER
WETTBEWERB
FÜR LIEDKUNST
STUTT GART 2014**

**INTERNATIONAL
ART SONG
COMPETITION
STUTT GART 2014**

23.-28. SEPTEMBER 2014

**HOCHSCHULE FÜR MUSIK UND
DARSTELLEND E KUNST STUTT GART**

JURY

**BRIGITTE FASSBAENDER
BIRGID STEINBERGER
ROBERT HOLL
GRAHAM JOHNSON
WOLFRAM RIEGER
PETER SCHREIER
KURT WIDMER**

SEMIFINALE + FINALE

**ÖFFENTLICH – EINTRITT FREI –
LIVESTREAM**

PREISTRÄGERKONZERT

28. SEPTEMBER 2014

INTERNATIONALE
Hugo Wolf
HUGO-WOLF- AKADEMIE
FÜR GESANG · DICHTUNG · LIEDKUNST E.V. STUTT GART

**DIE STUTT GARTER
LIEDSAISON 2014/15**

mit

**JANINA BAECHLE
DANIEL BEHLE
SARAH CONNOLLY
CHRISTIAN GERHAHER
MIRELLA HAGEN
JOCHEN KUPFER
CHRISTOPH POHL
CAROLINA ULLRICH
SARAH WEGENER
MARCELO AMARAL
JULIUS DRAKE
MARKUS HADULLA
GEROLD HUBER
FELIX ROMANKIEWICZ
u. v. m.**

**KARTEN & INFO
WWW.IHWA.DE**

**Tel. 0711.72233699
www.reservix.de**

Spätgotische Stadtkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

SCHLAGZEUG UND ORGEL

5

Frank Michael *1943

Ricercare op. 127a (2013)

Olaf Tzschope *1962

Schattenriss für Orgel & Schlagzeug (2011)

Johann Christian Schulz *1962

Organologics I op. 54 (2012)

Zsigmond Szathmáry *1939

Sense of Rhythm (2011)

Psalmtexte

Friedrike Weltzien *Sprecherin*

Olaf Tzschope *Schlagzeug*

Zsigmond Szathmáry *Orgel*

Eintritt frei

19 Uhr Einführung:

Johann Christian Schultz

Eine Konzert im Rahmen des Stuttgarter Psalmenjahres 2013/14,
www.psalmenjahr.de



> Alles andere als alltäglich ist die Musik, die beim Konzert mit dem ungarisch-deutschen Orgelvirtuosen Zsigmond Szathmáry und dem Schlagzeuger Olaf Tzschope zu erleben sein wird. Beide Musiker arbeiten seit Jahren mit großer Spiel- und Experimentierfreude zusammen. Für das Konzert haben sie aktuelle Werke aus eigener Feder und Werke ihrer Freiburger Komponisten-Kollegen ausgesucht und unterstreichen damit, dass zeitgenössische Orgelmusik erfrischend vielfältig, experimentierfreudig und keineswegs dogmatisch ist.

Lutherkirche Stuttgart–Bad Cannstatt

I AM THE ENEMY YOU KILLED, MY FRIEND

6

Briefe, Tagebuchtexte und Gedichte von Gefallenen
Auszüge aus Benjamin Britten's War-Requiem op. 66 (1962)

Catriona Smith *Sopran*

Matthias Klink *Tenor*

Ronan Collett *Bariton*

Sprecherensemble der Akademie für gesprochenes Wort

Timo Bruhnke *Regie*

Kinderchor des Theaters Lodz

Bachchor Stuttgart

Helge Aurich *Klavier*

Jörg-Hannes Hahn *Leitung*



Akademie für gesprochenes Wort

Eintritt frei

> Als am 30. Mai 1962 die im Zweiten Weltkrieg zerstörte und wieder aufgebaute Kathedrale in Coventry eingeweiht wurde, wurde sie Schauplatz eines der ergreifendsten Momente der Nachkriegsgeschichte: der Uraufführung des War-Requiem's von Benjamin Britten. Der Partitur ist ein Satz des Dichters Wilfred Owen vorangestellt, der die zentrale Botschaft des Werkes ausdrückt: »Alles, was ein Dichter heute tun kann, ist: Warnen.« Britten kombiniert hier die liturgischen Texten der Totenmesse mit den expressiven Gedichten Owens, die die kriegerische Zerstörungswut der Menschen anprangern. Meisterhaft gelingt es dem Kompo-

Liederhalle Stuttgart - Beethovensaal

WAR-REQUIEM

7

Schirmherr der Veranstaltung: Oberbürgermeister Fritz Kuhn

Benjamin Britten 1913-1976

War-Requiem op. 66 (1962)

Catriona Smith *Sopran*

Matthias Klink *Tenor*

Ronan Collett *Bariton*

Kinderchor des Theaters Lodz

Bachchor Stuttgart

Bachchor Bad Homburg

Philharmonisches Orchester Brünn

Jörg-Hannes Hahn *Leitung*

Eintritt 10-48 €, Vorverkauf: siehe Rückseite dieser Vorschau

18 Uhr Einführung: Patrick Hahn



nisten, traditionelle Kirchenmusik und musikalische Lyrik der Moderne miteinander zu verbinden und in einen kontrastreichen Dialog treten zu lassen. Am Ende des Werkes kommt es in einer fiktiven Szene zur Versöhnung zweier ehemals verfeindeter, gefallener Soldaten, die intensiver und ergreifender kaum sein kann. »Ich bin der Feind, den du getötet hast, mein Freund. ...Lass uns nun ruhen«, singen Bariton und Tenor. Eindringlicher kann der Appell zur Versöhnung kaum formuliert werden. Nicht zuletzt deswegen nannte der russische Komponist Dmitri Schostakowitsch das War-Requiem einmal das »größte Werk des 20. Jahrhunderts«.

BACHAKADEMIESTUTT GART

KONZERTE IN DER LIEDERHALLE STUTT GART ■ BEETHOVEN-SAAL

SA 11. & SO 12. OKTOBER 2014 ■ 19:00 ■ AKADEMIEKONZERT I
GÄCHINGER KANTOREI & BACH-COLLEGIUM STUTT GART ■
HELMUTH RILLING ■ MOZART

14

SA 15. & SO 16. NOVEMBER 2014 ■ 19:00
AKADEMIEKONZERT II ■ GÄCHINGER KANTOREI & BACH-COLLEGIUM
STUTT GART ■ HANS-CHRISTOPH RADEMANN ■ HÄNDEL

SA 13. & SO 14. DEZEMBER 2014 ■ 19:00
AKADEMIEKONZERT III ■ GÄCHINGER KANTOREI & BACH-COLLEGIUM
STUTT GART ■ HANS-CHRISTOPH RADEMANN ■ BACH ■ HERCHET

15

SA 31. JANUAR & SO 1. FEBRUAR 2015 ■ 19:00
AKADEMIEKONZERT IV ■ GÄCHINGER KANTOREI STUTT GART ■ FREIBURGER
BAROCKORCHESTER ■ HANS-CHRISTOPH RADEMANN ■ BACH

SA 28. FEBRUAR & SO 1. MÄRZ 2015 ■ 19:00 ■ AKADEMIEKONZERT V
GÄCHINGER KANTOREI STUTT GART ■ DIE DEUTSCHE KAMMERPHILHARMONIE BREMEN ■
HANS-CHRISTOPH RADEMANN ■ BEETHOVEN

SA 25. & SO 26. APRIL 2015 ■ 19:00 ■ AKADEMIEKONZERT VI &
SAKRAL MODERN II ■ GÄCHINGER KANTOREI STUTT GART ■ RADIO-SINFONIEORCHESTER
STUTT GART DES SWR ■ HANS-CHRISTOPH RADEMANN ■ ZEMLINSKY ■ HONEGGER

HEGEL-SAAL ■ FR 13. FEBRUAR 2015 ■ 19:00 ■ SAKRAL MODERN I ■
GÄCHINGER KANTOREI STUTT GART ■ RADIO-SINFONIEORCHESTER STUTT GART DES SWR ■
JONATHAN STOCKHAMMER ■ BARBER ■ IVES ■ BERNSTEIN

WWW.BACHAKADEMIE.DE ■ 0711 61 921 61

Spätgotische Stadtkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

ZEITGENÖSSISCHE CHORMUSIK AUS FRANKREICH

9

Yves Castagnet *1964

Drei Psalmen – Dt. Erstaufführung

Philippe Mazé *1954

»Voici venue l'heure« – Dt. Erstaufführung

Philippe Hersant *1948

»Aus tiefer Not schrei ich zu Dir« (Psalm 130) – Dt. Erstaufführung

Denis Rouger *1961

Zwei deutsche Psalmen – Uraufführung

Kammerchor der Stuttgarter Musikhochschule

Denis Rouger *Leitung*

Eintritt frei

Ein Konzert im Rahmen des Stuttgarter Psalmenjahres 2013/14.
www.psalmenjahr.de



> Denis Rouger war über zehn Jahre Chorleiter an der Kathedrale Notre-Dame de Paris, bevor er 2011 von der Seine an den Neckar wechselte. Als Professor für Chorleitung an der Stuttgarter Musikhochschule ist er auf der Suche nach dem Verbindenden zwischen französischer und deutscher Chormusikkultur. Beim Konzert mit dem Kammerchor der Musikhochschule stellt er zeitgenössische Chormusik seiner Heimat vor, Musik, die ihre Wurzeln in der Musik Debussys, Poulencs, Duruflés und Messiaens hat.

Stiftskirche Stuttgart

»PSALMEN WEITER SCHREIBEN«

10

STUNDE DER KIRCHENMUSIK –

SCHLUSSKONZERT DES STUTTGARTER PSALMENJAHRES 2013/14

Otfried Büsing *1955

Psalmen des Lichts – Uraufführung

Auftragswerk des Kirchenkreises Stuttgart

Psalmvertonungen von **Heinrich Schütz** 1585–1672

Felix Mendelssohn Bartholdy 1809–1847

Marco Bidin *1976 (Uraufführung)

Sara Glojnaric *1991 (Uraufführung)

Vokal- und Instrumentalsolisten

Chöre des Kirchenkreises Stuttgart

Tobias Wittmann, Jörg-Hannes Hahn *Leitung*

In Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik
und Darstellende Kunst Stuttgart



Eintritt 8 € www.psalmenjahr.de

> Geistliche Werke spielen im Schaffen des Freiburger Komponisten Otfried Büsing eine zentrale Rolle, 2009 hat er mit seiner für den Kirchentag 2009 entstandenen Kantate »Adonai« landesweit großes Aufsehen erregt. Klanglich »außerordentlich subtil« sei der Dialog zwischen Gott und dem Menschen gestaltet, so die durchweg begeisterte Kritik. Um die Zwiesprache mit Gott geht es auch im neuen Werk Büsings, für das er auf die Jahrtausende alten Texte des Psalters zurückgreift. Mit ebensolcher Spannung wird die Uraufführung zwei weiterer Auftragswerke der Stuttgarter Komponisten Marco Bidin und Sara Glojnaric erwartet.

STAATSORCHESTER STUTT GART

SINFONIEKONZERTE 2014/15

1. SINFONIEKONZERT | NACHTLIED
EMILIO POMARICO DIRIGIERT
MAHLERS SIEBTE
12. OKT 2014, 11 UHR | 13. OKT 2014, 19.30 UHR

2. SINFONIEKONZERT | SYMPHONIEN
ILAN VOLKOV DIRIGIERT
MOZARTS »KLEINE G-MOLL«
7. DEZ 2014, 11 UHR | 8. DEZ 2014, 19.30 UHR

3. SINFONIEKONZERT | UNVOLLENDETE
SYLVAIN CAMBRELING DIRIGIERT
SCHUBERT UND BERG
18. JAN 2015, 11 UHR | 19. JAN 2015, 19.30 UHR

4. SINFONIEKONZERT | JUNGBRUNNEN
SYLVAIN CAMBRELING DIRIGIERT
BEETHOVENS FÜNFTTE
22. FEB 2015, 11 UHR | 23. FEB 2015, 19.30 UHR

5. SINFONIEKONZERT | GESUNGENE ZEIT
TOMÁŠ HANUS DIRIGIERT
BRAHMS' DRITTE
19. APR 2015, 11 UHR | 20. APR 2015, 19.30 UHR

6. SINFONIEKONZERT | PARADOXE IKONEN
SYLVAIN CAMBRELING DIRIGIERT
BRUCKNERS TE DEUM
17. MAI 2015, 11 UHR | 18. MAI 2015, 19.30 UHR

7. SINFONIEKONZERT | HELDENLEBEN
MANFRED HONECK DIRIGIERT
TSCHAIKOWSKY UND STRAUSS
12. JULI 2015, 11 UHR | 13. JULI 2015, 19.30 UHR

DIE KONZERTE FINDEN IN DER LIEDERHALLE STATT

KARTEN: 0711.20 20 90 | WWW.OPER-STUTT GART.DE/KONZERT

FORUM AM SCHLOSSPARK



MO 22. Dezember 2014
Weihnachtsoratorium
von Johann Sebastian Bach

Valer Sabadus | Terry Wey |
Werner Gura | Matthias
Goerne | Deutscher
Kammerchor |
kammerorchesterbasel

SA 31. Januar 2015
David Fray &
Academy of St.
Martin in the Fields

Werke von Johann Sebastian
Bach, Antonín Dvořák und
Josef Suk

FR 27. März 2015
Simone Kermes &
Vivica Genaux

Barocke Rivalitäten –
Faustina Bordoni versus
Francesca Cuzzoni

Karten (07141) 910 3900 oder (0711) 2 555 555
www.forum.ludwigsburg.de



LUDWIGSBURG

Spätgotische Stadtkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

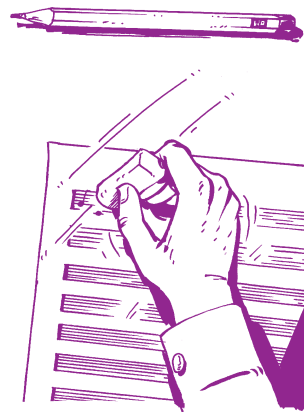
QUEMPAS-SINGEN

13

Offenes Liedersingen für Kinder und Erwachsene
mit Texten und Musik aus fünf Jahrhunderten,
Werke u. a. von **Michael Praetorius** 1571-1621,
Heinrich Schütz 1585-1672, **Johann Sebastian Bach** 1685-1750

Edwin Bartels *Psalterium*
Ökumenischer Kinderchor Heselach
Bachchor Stuttgart
Jörg-Hannes Hahn *Leitung und Orgel*

Eintritt frei



> Dass das Singen eine positive Wirkung auf das Wohlbefinden des Menschen hat, wussten bereits die Naturvölker. Heute hat die Wissenschaft dafür auch den Beweis geliefert: Singen macht froh und verbreitet bei Groß und Klein einfach gute Laune. Vielleicht ist das der Grund, warum im letzten Jahr so viele begeisterte Menschen am Quempas-Singen teilgenommen haben. Freuen Sie sich deshalb auf eine Neuauflage, für die Jörg-Hannes Hahn auch diesmal wieder eine bunte Auswahl adventlicher Lieder zusammengestellt hat.



EIN HIMMEL VOLLER GEIGEN?

DEN KÖNNEN SIE HABEN!

Wählen Sie Ihr individuelles Konzert-Abo
aus mehr als 150 Konzerten!

kultur
GEMEINSCHAFT

Telefon 0711 22477-15 · www.kulturgemeinschaft.de

Spätgotische Stadtkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

WEIHNACHTSKONZERTE I & II

15

Benjamin Britten 1913-1976

Saint Nicolas op. 42

Johann Sebastian Bach 1685-1750

Weihnachts-Oratorium BWV 248, Teile I-III (Sa), Teile IV-VI (So)

Sophie Klußmann, Matthias Rempp *Sopran*

Ivy Jänicke *Alt*

David Szigetvary *Tenor*

Stephan Loges *Bass*

Frauenchor Tübingen

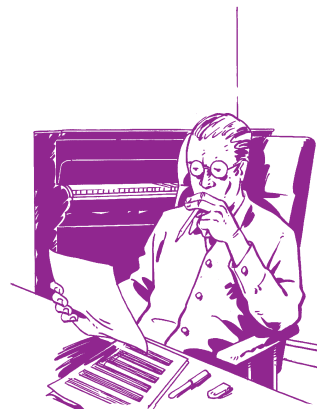
Cantus Stuttgart

Bachchor Stuttgart

Bachorchester Stuttgart

Jörg-Hannes Hahn *Leitung*

Eintritt 10-38 EUR, Vorverkauf: siehe Rückseite dieser Vorschau



> Das Weihnachts-Oratorium gehört zu den beliebtesten klassischen Werken überhaupt und darf natürlich beim diesjährigen Weihnachtskonzert der »Musik am 13.« nicht fehlen. Jörg-Hannes Hahn kombiniert es in diesem Jahr mit der St. Nicolas-Kantate des englischen Komponisten Benjamin Britten. Die Kantate entstand zur 100-Jahr-Feier des Lancing-Colleges, wo sie mit Britten's Freund, dem berühmten Tenor Peter Pears 1948 uraufgeführt wurde. Sie erzählt vom Leben des Bischofs Nikolaus von Myra, der im 4. Jahrhundert gelebt und zahlreiche Wunder vollbracht haben soll. Ihm zu Ehren feiern wir noch heute den Nikolaustag.

Lutherkirche Stuttgart–Bad Cannstatt

FESTLICHES KONZERT ZUM JAHRESSCHLUSS

16

Werke von

Giuseppe Torelli 1658–1709

Georg Philipp Telemann 1681–1767

Hans-Uwe Hielscher *1945

Griseldis Lichdi *Trompete*

Jörg-Hannes Hahn *Orgel*

Eintritt frei



> »Es giebt in Deutschland zweyerley Arten der Trompeter, die man gemeiniglich durch die Beywörter *gelernte* und *ungelernte* unterscheidet.« Über den Unterschied zwischen beiden gibt ein Nachschlagewerk aus dem 18. Jahrhundert ausführlich Auskunft. Außer Frage steht indes, dass die virtuose Trompetenmusik, die zum Jahresausklang erklingt, nur von »gelernten« Trompetern zu spielen ist. Die Werke Giuseppe Torellis, Georg Philipp Telemanns und Hans Uwe Hielschers gehören zum anspruchsvollsten, das die Zunft zu bieten hat und verleihen den letzten Stunden des Jahres einen besonders festlichen Glanz.

Spätgotische Stadtkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

LAUTEN-RECITAL

17

Johann Sebastian Bach 1685–1750

Werke für Laute II

Suite g-moll BWV 995

Suite e-moll BWV 996

Präludium, Fuge und Allegro Es-Dur BWV 998

Texte von Albert Schweitzer

Florian Link *Sprecher*

Andreas Martin *Laute*

Eintritt frei



> Die Anzahl der Werke, die Bach für Laute geschrieben hat, ist nicht besonders umfangreich, spieltechnisch aber sind sie für jeden Lautenisten zweifellos eine echte Herausforderung. Offenbar hatte Bach bei der Komposition der Stücke die virtuose Technik seines Freundes, des Dresdner Lautenvirtuosen Silvius Leopold Weiß vor Augen. Mit Andreas Martin konnten wir einen der renommiertesten Lautenvirtuosen der Gegenwart gewinnen, dessen spieltechnische Fähigkeiten und künstlerische Ausdrucksfähigkeit ganz neue Standards gesetzt haben.

ECLAT

Festival Neue Musik Stuttgart / 5. – 8. Februar 2015

Musiktheater, Konzerte und Einführungen

Musik der Jahrhunderte
www.mdjstuttgart.de
www.eclat.org

Spätgotische Stadtkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

KLANGDOM

19

Gilles Gobeil *1954

Ombres, Espaces, Silences (2005)

Ludger Brümmer *1958

Inferno der Stille (2001)

Shine (2007) für Video und Klang

Gregorianische Gesänge zur Vorfastenzeit

Domkapelle St. Eberhard Stuttgart

Andreas Großberger *Leitung*

ZKM Karlsruhe *Video- und Klangregie*

19 Uhr Einführung

Ab 14 Uhr Einführungen für Schulklassen, Anmeldung durch die Schulen bis 31.1.2015 erbeten: info@musik-am-13.de

Eintritt frei



> Erstmals in dieser Saison gibt es eine Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe (ZKM). Ludger Brümmer ist Leiter des Instituts für Musik und Akustik am ZKM und gilt als einer der profiliertesten und vielseitigsten Künstler auf dem Gebiet der elektronischen und elektroakustischen Musik. Ebenso vielgestaltig ist die Musik des Kanadiers Gilles Gobeil. In seinem Stück »Ombres, Espaces, Silences« geht er zurück auf die Anfänge unserer westlichen Musikkultur und konfrontiert die polyphone Musik des Mittelalters mit geräuschhaften Elementen der Moderne.

Spätgotische Stadtkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

PASSIONSKONZERT

20

Heinrich Ignaz Franz Biber 1644-1704

Mysterien-Sonaten I («Rosenkranz-Sonaten»)

Texte von Walther von der Vogelweide

Rudolf Guckelsberger *Sprecher*

Pablo Valetti *Violine*

Franziska Finckh *Gambe*

Joachim Held *Laute*

Jörg-Hannes Hahn *Orgel*



> Die »Rosenkranz-Sonaten« des Salzburger Geigenvirtuosen und Hofkapellmeisters Heinrich Ignaz Franz Biber zählen zu den kunstvollsten und zugleich eigenwilligsten Schöpfungen für die Geige überhaupt. Sie sind angereichert mit spieltechnischen Raffinessen (z.B. das Umstimmen der Seiten) und verlangen dem Geiger ein Höchstmaß an Virtuosität ab. Entstanden sind sie im Kontext einer im süddeutschen Raum weit verbreiteten Marienverehrung. Formal und inhaltlich lehnen sie sich eng an die fünfzehn Rosenkranzgebete an, die in katholischen Gegenden bis heute von Bedeutung sind.

Lutherkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

MUSIK ZUR STERBESTUNDE JESU

21

Johann Sebastian Bach 1685–1750

Matthäus-Passion BWV 244

Solisten I: Kirsten Blaise, Marion Eckstein, Michael Feyfar, Uwe Schenker-Primus

Solisten II: Maria Palaska, Isolde Ehinger, Jakob Pilgram, Christian Eberl

Stuttgarter Hymnus-Chorknaben

Bachchor Stuttgart

Bachorchester Stuttgart

Jörg-Hannes Hahn *Leitung*

Eintritt 10–39 EUR, Vorverkauf: siehe Rückseite dieser Vorschau

14 Uhr Einführung: Dr. Martin Wendte



> »Die Chöre waren von einem Feuer, einer schlagenden Kraft und wiederum von einer rührenden Zartheit, wie ich sie nie gehört habe«, schwärmte Fanny Mendelssohn nach der Aufführung der Matthäus-Passion Johann Sebastian Bachs im Jahr 1829. Jörg-Hannes Hahn wird in seiner Interpretation des Werkes der doppelchörige Anlage des Werkes in besonderer Weise gerecht, wenn er Solisten und Chöre räumlich getrennt voneinander im Altarraum und auf der Orgelempore musizieren lässt.



STUTTGARTER PHILHARMONIKER

DAS ORCHESTER DER LANDESHAUPTSTADT

2014/2015

www.stuttgarter-philharmoniker.de
Telefon 07 11 / 2 16-88 99 0

STUTTGART



Spätgotische Stadtkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

12. KOMPONISTEN-GESPRÄCH

23

Martin Smolka *1959

Lamento metodico (2006) / Music for returned Instruments (1988) /
Haiku – Psalm (2008) / Agnus Dei (2010/2011) – EA der Neufassung

Thomas von Lüdinghausen *Flöte*

Janis Lielbardis *Viola*

Fionn Bockemühl *Violoncello*

Stefanie Schumacher *Akkordeon*

Jörg Halubek *Cembalo*

Tomoko Hemmi *Klavier*

Cantus Stuttgart

Jörg-Hannes Hahn *Leitung*

Björn Gottstein *Moderation*

Eintritt frei



> »Keine neue Musik, bitte, sondern seltsame Musik«. Dieser Satz aus einem Manifest Smolkas aus den späten 1980er Jahren steht wie ein Motto über seinem Schaffen dieser Jahre. Seine Musik klingt scheinbar vertraut und doch befremdlich. »Unsaubere« Akkorde, verstimmte Instrumente, verfremdete Alltagsgeräusche und das Spiel mit unterschiedlichen Musikstilen prägen seine Werke, die zuweilen mit einem Augenzwinkern daherkommen und - bei aller Skurrilität - auch Momente meditativer Ruhe und vergeistigter Tiefe erkennen lassen. Nicht zufällig beschäftigt er sich in seinen Werken immer wieder auch mit geistlichen Themen.

**Bildung,
Kultur,
Spiritualität
im Herzen der
Stadt**

**HOSPITALHOF
STUTT GART**



**EVANGELISCHES
BILDUNGSWERK**

Der neue Hospitalhof

**Büchsenstraße 33
70174 Stuttgart
www.hospitalhof.de**

Spätgotische Stadtkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

CEMBALO-RECITAL

25

Johann Sebastian Bach 1785-1750

Das Wohltemperierte Clavier – Teil I BWV 846-869 (Sa)

Das Wohltemperierte Clavier – Teil II BWV 870-893 (So)

Jörg-Hannes Hahn *Cembalo* (Sa)

Wolfgang Zerer *Cembalo* (So)

Eintritt frei



> »Zum Nutzen und Gebrauch der Lehrbegierigen Musicalischen Jugend, als auch derer in diesem studio schon habil seyenden besonderem Zeitvertreib« seien die Stücke entstanden, so Bach im Titel seiner Sammlung. In den 24 Präludien und Fugen durchwandert er systematisch das gesamte damals spielbare Tonartenspektrum. Die nüchterne Anordnung der Stücke soll aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass Bach hier eine unglaubliche Fülle an musikalischen Ausdrucksformen geschaffen hat, deren poetischer Gehalt bis heute Interpreten wie Hörer faszinieren.

Wir machen Musik!

Die Stuttgarter Musikschule ist eine Bildungseinrichtung der Landeshauptstadt Stuttgart für Kinder, Jugendliche und Erwachsene und bietet allen die Möglichkeit zum Erlernen eines Instruments und gemeinsamen Musizierens. 30 verschiedene Instrumental- und 36 Ensemblefächer werden durch Workshops, Musikfreizeiten, Jugendaustausch mit Musikschulen im In- und Ausland, Klassenvorspiele, Bezirks- und Fachbereichskonzerte, Bandtage, Musik zwischen Büchern, Kinderaufführungen und Feste ergänzt.

Die Musikschule ist Mitglied im Verband deutscher Musikschulen und nach §4 Jugendbildungsgesetz staatlich anerkannt.

Der Hauptsitz der Stuttgarter Musikschule befindet sich im TREFFPUNKT Rotebühlplatz. Zweigstellen mit eigenen Häusern und zahlreichen dezentralen Unterrichtsstätten sind in den Stadtbezirken eingerichtet.



STUTTGART



Stuttgarter Musikschule, Rotebühlplatz 28, 70173 Stuttgart; Telefon: 0711 216-1718
E-Mail: stuttgarter.musikschule@stuttgart.de; Internet: www.stuttgarter-musikschule.de

Lutherkirche Stuttgart–Bad Cannstatt

BENEFIKONZERT ZUGUNSTEN DER ORGELRENOVIERUNG

27

Felix Mendelssohn Bartholdy 1809–1847

Herr Gott, dich loben wir

Laß, oh Herr, mich Hilfe finden – Hymne op. 96

Lauda Sion op. 73



Das geistliche Volkalwerk XII

Isabelle Müller–Cant Sopran

Margret Hauser Alt

Johannes Kaleschke Tenor

Matthias Baur Baß

Bachchor Stuttgart

Daimler–Sinfonie–Orchester Stuttgart

Jörg–Hannes Hahn Leitung

Eintritt frei



Weiteres Konzert: So, 12. Juli 2015, 19,30 Uhr, Stadtkirche Schorndorf

> Alle drei Werke entstanden in den 1840er Jahren, als Mendelssohn auf dem Gipfel seines Ruhms angekommen war. Chorvereinigungen aus ganz Europa wandten sich mit Kommissionsaufträgen an ihn. So entstand beispielsweise die Hymne op. 96 für die anglikanische Kirche und »Lauda Sion« für die 600-Jahrfeier der Einsetzung des Fronleichnamfestes in Lüttich. Wie diese beiden Werke stand auch der Choral »Herr Gott, dich loben wir« lange Zeit im Schatten der großen oratorischen Werke Mendelssohns. Umso erfreulicher, dass sie nun mit dem Bachchor Stuttgart und dem Daimler-Sinfonie-Orchester Stuttgart wieder zu hören sein werden.

Kirchenkreiskantorat Stuttgart

KMD Prof. Jörg-Hannes Hahn
 Wilhelmstraße 8, D-70372 Stuttgart
 Telefon 0711 / 54 99 73-75, Telefax 0711 / 54 99 73-78
 info@musik-am-13.de, **www.musik-am-13.de**

Kartenvorverkauf

Easy-Ticket 0711 / 2 555 555, www.easyticket.de
 Kron-Apotheke 0711 / 56 55 02 und bei bundesweit
 allen Vorverkaufsstellen

Bankverbindung

Evangelische Kirchenpflege
 Konto-Nr. 249 69 04, BLZ 600 501 01, BW-Bank
 IBAN DE07 60050101 000 2496904, BIC SOLDADEST

Die Stadtkirche, Marktplatz 1, 70372 Stuttgart erreichen Sie:

📍 1-3 Bad Cannstatt 🚶 1, 2, 13 Wilhelmsplatz, 14 Rosensteinbrücke
 🚗 52, 55, 56 🚏 Marktplatz / Parkhaus Mühlgrün

Die Lutherkirche, Martin-Luther-Straße 54, 70372 Stuttgart erreichen Sie:

📍 1-3 Bad Cannstatt 🚶 1, 13 Uff-Kirchhof
 🚗 52, 55, 56 🚏 im Innenhof der Martin-Luther-Schule

Vorschau

So, 19.07. - 06.09.2015, 20 Uhr
 Spätgotische Stadtkirche Bad Cannstatt

»Sommer! 8x ORGEL«

Internationaler Orgelzyklus

Vertonungen über B - A - C - H



Stadtkirche  Lutherkirche

Stuttgart – Bad Cannstatt